

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Ya Salam – Integratives Begegnungscafé für Menschen ab ca. 50 Jahren am 23. Juli 2018

Geflüchteten Menschen in der zweiten Lebenshälfte fällt es oft schwer, Anschluss an die deutsche Gesellschaft zu finden: Die deutsche Sprache zu erlernen, ist nicht mehr so leicht wie mit Anfang 20, und es gibt selten Angebote speziell für ältere Geflüchtete, bei denen ihre besonderen Bedürfnisse und Wünsche zur Sprache kommen. Ihre Flucht bedeutet für sie häufig die totale Entwurzelung aus Beruf, sozialem Netzwerk und ihrem sozialen Status – ohne eine echte Chance, sich etwas Ähnliches in der neuen Heimat aufbauen zu können.

Mit dem Begegnungscafé der Malteser Flüchtlingshilfe in Würzburg gibt es für Menschen ab ca. 50 Jahren – oder solche, die sich angesprochen fühlen – eine erste Anlaufstelle. Veranstaltungsort ist Firas Feinkost (Erthalstraße 44; 97074 Würzburg). Beginn ist am 23. Juli 2018 um 16 Uhr. Bei Fragen können Sie sich an Barbara Griesbach wenden (barbara.griesbach@malteser.org). Angehängt finden Sie die Einladung zum Begegnungscafé (PDF 180723_YaSalam).



2. MIT:DENK 2018 - Tagung für Geflüchtete und Jugendarbeiter/innen vom 20. bis 22. Juli in Augsburg

Die MIT:DENK ist eine Tagung des Bayerischen Jugendrings (BJR) für Geflüchtete und Aktive aus der Jugendarbeit. Ziel der Tagung ist es, gemeinsam mit allen Beteiligten politische Forderungen zu entwickeln, die die Jugendarbeit und junge Geflüchtete im Themenfeld Flucht und Asyl betreffen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eigene Themen setzen und diskutieren, außerdem gibt es Vorträge von internationalen Referent/innen. MIT:DENK 2018 findet vom 20. bis zum 22. Juli 2018 in Augsburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Ehrenamtliche und Geflüchtete aus Bayern übernimmt der BJR die Reise- und Übernachtungskosten. Auch für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldungen sind hier möglich: <https://www.bjr.de/service/termine/anmeldung/mitdenk2018.html>. Weitere Informationen erhalten Sie in der angehängten Einladung (PDF 180720_Flyer_MitDenk2018)



3. Start des zweiten Jahreskurses für Geflüchtete der DHBW-Mosbach in Bad Mergentheim

In dem einjährigen Programm "Jahreskurs zur Vorbereitung auf eine duale Ausbildung/ein duales Studium (DHBW) für Neuzugewanderte" werden die Teilnehmenden durch intensive Deutschkurse, Grundlagenkurse zur Mathematik in Wirtschaft und Technik, berufsvorbereitende Module, Fachkurse in Technik, Wirtschaft und Soziales sowie Praktika bei dualen Partnerunternehmen auf eine duale Ausbildung oder ein duales Studium vorbereitet. Am 3. September starten am Zentrum für Internationale Fachkräfte (ZIF) am Campus der DHBW in Bad Mergentheim zwei neue Kurse: Der bisherige Jahreskurs geht in die zweite Halbzeit mit dem Programm vormittags Deutsch B2<C1 und nachmittags ‚Integration und Arbeit‘ Teil 2. Der neue Jahreskurs startet mit dem Programm vormittags Deutsch B1>B2 und nachmittags ‚Integration und Arbeit‘ Teil 1. Die Kurse sind grundsätzlich auch kombinierbar und können durch das BAMF oder die Arbeitsagentur gefördert werden. Interessierte können sich bei Fragen an Herrn Stefan A. Riedl wenden (E-Mail: zif@mosbach.dhbw.de; Telefon: 07931 530-705). Weitere Informationen finden Sie auch hier: <http://zif.mosbach.dhbw.de/>.

Grundsätzliche Informationen zu Sprachkursen und zu weiteren Bildungsangeboten in Würzburg und Umgebung für Geflüchtete finden Sie auch auf der Homepage der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte im Landkreis Würzburg:
<https://www.landkreis-wuerzburg.de/B%C3%BCrger-Politik-Verwaltung/Landratsamt-Fachbereiche/Bildungskoordination-f%C3%BCr-Neuzugewanderte>.

4. Fachtagung „WIR machen Heimat“ am 13. Oktober 2018 in Würzburg

Die Fachtagung „WIR machen Heimat“ am 13. Oktober 2018 im Jugendkulturhaus Cairo in Würzburg möchte Menschen in Unterfranken, die für geflüchtete Jugendliche aktiv sind, miteinander vernetzen. Wo gibt es bereits Kontakte und einen Austausch, wo kann künftig noch besser zusammengearbeitet

werden, um aktuelle Herausforderungen zu meistern? Diesen und anderen Fragen wird während der Tagung nachgegangen werden. Dazu werden spannende Workshops angeboten. Anmeldungen sind bis zum 14. September unter folgendem Link möglich: <http://www.jugend-unterfranken.de/fachtagung-wir-machen-heimat/>. Alle wichtigen Informationen finden Sie in der angehängten Broschüre (PDF 181023Wir machen Heimat).



5. Informationsfilm zur freiwilligen Rückkehr

Auf der Informationsplattform „www.returningfromgermany.de“ zeigen das BAMF und die IOM einen neuen Erklärfilm zur freiwilligen Rückkehr. In dem Film werden verschiedene Unterstützungsangebote aufgezeigt und beispielhaft wird erklärt, wie eine freiwillige Rückkehr ablaufen kann. Der Film ist in Deutsch und in acht weiteren Sprachen verfügbar. Bei Interesse können Sie sich die verschiedensprachigen Filme hier ansehen: <https://www.youtube.com/user/IOMDeutschland>.

Geflüchtete, die sich mit dem Thema freiwillige Rückkehr auseinandersetzen, können sich in Würzburg an die Zentrale Rückkehrberatung in Westbayern wenden. Die Beratung dort ist ergebnisoffen. Gemeinsam mit den Ratsuchenden wird eine Perspektive für eine Rückkehr in Würde entwickelt. Kontaktdaten finden Sie hier: <https://zrb-nordbayern.de/kontakt/>.

6. Hinweise zum Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten Ausländer in Deutschland

Im Zusammenhang mit dem ab 01.08.2018 rechtlich möglichen Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten Ausländern in Deutschland möchte die Visastelle für syrische Staatsangehörige im Deutschen Generalkonsulat in Istanbul darauf hinweisen, dass ab 1. August 2018 enge Familienangehörige (Ehegatten, minderjährige ledige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern) Visa für den Nachzug zu subsidiär Schutzberechtigten in Deutschland beantragen können. Die Terminregistrierung diesbezüglich ist künftig nur über folgenden Link möglich:

https://service2.diplo.de/rktermin/extern/choose_realmList.do?request_locale=de&locationCode=subs. Die Nachricht des Generalkonsulats mit weiteren wichtigen Informationen zur Antragsstellung ist dieser E-Mail angehängt (PDF Generalkonsulat_Istanbul_Familiennachzug).

In einem weiteren Dokument der IOM finden sich außerdem offizielle Informationen des Auswärtigen Amts zu Fragen wie „Wo kann ich den Familiennachzug beantragen?“, „Wie lange dauert es, bis ich einen Termin bei der Auslandsvertretung/IOM bekomme?“ oder „Was kann ich tun, wenn ich oder mein Kind bald volljährig werden?“. Auch mögliche Unterstützungsmöglichkeiten durch die IOM werden dort aufgezeigt. Das Dokument finden sie ebenfalls im Anhang dieser E-Mail (PDF Informationen_SchutzberechtigteSubs_IOM).



7. Tanz-Theater-Projekt für Geflüchtete sucht noch Teilnehmer

Das Tanz-Theater-Projekt im „Salon77“ ist im März diesen Jahres als Pilotprojekt angelaufen. Mit Rhythmus, Musik und Spiel werden in dem Tanz-Theater-Projekt die eigene Fluchtgeschichte (Herkunft) und das neue Leben in Deutschland (Ankunft) thematisiert. Durch die spielerischen und musischen Elemente sollen eigene Erfahrungen und Vorstellungen der Geflüchteten aus der Distanz reflektiert werden und gleichzeitig die Haltung für das Leben in einer neuen Umgebung gestärkt werden. Das Projekt ist für einen Zeitraum von sechs Monaten angesetzt und endet mit einer öffentlichen Aufführung. Geprobt wird immer samstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, angeleitet von erfahrenen Dozenten. Das Projekt wird von „Demokratie Leben!“ gefördert und ist kostenfrei. Es werden noch männliche und weibliche Geflüchtete gesucht, die Lust haben sich verbindlich in das Projekt mit einzubringen! Weitere Informationen gibt es im beigefügten Aushang (PDF Tanz_Theater_Projekt18).



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration